

„In“ oder „out“?

In unserer heutigen Zeit scheint es wichtig, „in“ zu sein. Nur dann, meinen viele sind wir dabei, haben etwas zu sagen und werden beachtet.

Die Folge davon, wer das nicht so sieht, ist „out“.

Ist diese Einteilung und Zuordnung nun eigentlich sinnvoll? Bringt sie der einzelnen Person auch irgendetwas für sein Leben?

Vielleicht fallen einigen Lesern und Leserinnen hier bereits Menschen ein, die mehr „Out“ als „In“ sind. Oder einige denken an eigene Erfahrungen, die überhaupt nicht „in“ waren und wo sie gehörig angeeckt sind.

Ich möchte in meinem Artikel an einen Mann denken, der in unseren Breitengraden nicht so bekannt ist. Doch gemäss meiner Einleitung befand er sich seit seines Lebens mehr im „out“, obwohl er Gutes tat und vielen Menschen geholfen hat.

Es fing schon mit seiner Geburt an:

Der heilige Martin von Porres wurde am 9. Dezember 1569 in Lima, Peru als unehelicher Sohn eines spanischen Ritters und einer jungen Farbigen geboren.

Beides, seine Herkunft und seine dunkle Hautfarbe legten ihm viele Steine in den Weg. Er erlernte den Beruf eines Wundarztes oder Baders, wie es in der damaligen Zeit hiess. Da er sehr gläubig war, wollte er in ein Dominikanerkloster eintreten. Doch dies wurde ihm mehrere Jahre verwehrt, eben wegen seiner Herkunft und Hautfarbe. Er wurde schliesslich als Laienbruder aufgenommen. Denn die Priesterweihe durfte er nicht empfangen.

Im Kloster ging er seinem Beruf nach und war unter den Menschen, die ihn aufsuchten äusserst beliebt und geschätzt. Sein Ruf sprach sich herum und es kamen nicht nur Kranke sondern auch Bedürftige, die auf seine Hilfe hofften.

Die Unterbringung und Pflege aller überforderte das Kloster zeitweise. Doch seine Mitbrüder unterstützten ihn, wo sie nur konnten. Aufgrund seines Einsatzes, seiner Demut und Frömmigkeit galt er ihnen schon zu Lebzeiten als Heiliger.

Im Kloster wurde auf seine Initiative hin ein Waisenhaus eingerichtet und eine Suppenküche für Arme.

Sein unermüdlicher Einsatz für die Kranken und Armen und seine eigene asketische Lebensweise griffen seine Gesundheit an. Er starb bereits 1639 an Typhus.

Doch sein Vermächtnis blieb erhalten. Bis heute setzen sich Einrichtungen aller Art in Nord- und Südamerika für die Belange von Kranken und Bedürftigen ein. In ihrer Arbeit berufen sie sich auf Martin von Porres.

Trotz oder gerade wegen seiner Herkunft überwand er Rassenschranken und zeigte durch sein Engagement auf, dass die Menschen im Mittelpunkt stehen sollten. Menschen, die an Leib und Seele des Arztes, der Pflege und der Fürsorge bedürfen.

Martin von Porres wurde am 6. Mai 1962 als erster Farbiger von Papst Johannes XXIII. heilig gesprochen. Sein Gedenktag ist der 3. November.

Liebe Leserinnen und Leser, urteilen Sie nun selber.

Ich wünsche Ihnen Zeit und Besinnlichkeit im Allerseelen- Monat November.

Cathrin Stoffel, Seelsorgehelferin, Pfarrei Glis

Informationen und Termine

Gottesdienst-Zeiten-Änderung

Was bisher geschah?

Seit Jahren wird in der Seelsorgeregion diskutiert, die Gottesdienstzeiten zu koordinieren und zu reduzieren. Es ist bekannt, dass im Raum Brig-Glis-Naters-Brigerberg zur Zeit 22 Vorabend- und Sonntagmessen am Wochenende stattfinden.

Vor Ostern trafen sich der Pfarrer von Naters, Brig und der neu ernannte Pfarrer von Glis zu einer Aussprache. Die drei Seelsorger kamen zum Beschluss, in jeder Pfarrei im städtischen Gebiet Brig-Glis-Naters je eine Messe am Wochenende zu streichen. Die Pfarrei Naters war (durch den Wegfall zweier Priester) in einer Notsituation und musste die Zeiten sofort anpassen. Für Brig und Glis heisst die Devise: jetzt agieren statt in der Not reagieren. Der Priestermangel wird sich in den nächsten Jahren eher zuspitzen. Die Gotteshäuser sind auch für eine Messe weniger noch gross genug. Wir wollen zudem als Pfarrei mehr miteinander feiern und zusammen wachsen. Brig wollte sobald als möglich eine Änderung einführen, aber nicht ohne mit Glis abzusprechen. Durch den Pfarrwechsel wollten wir in Glis nichts überstürzen. Der Pfarreirat sollte mit einbezogen werden und die Entscheidung zusammen mit dem Seelsorgeteam fällen.

Neue Gottesdienstordnung ab 1. Dezember 2012

Am 23. August stand das Thema auf der Traktandenliste des Pfarreirats. Nach einer längeren Diskussion entschied sich die grosse Mehrheit des Pfarreirats für die unten stehende Lösung.

Glis	18.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr
Glis	9.30 Uhr
Kapuziner	11.00 Uhr

Was bleibt?

Die Vorabendmesse ist bei jung und alt, auch bei Vereinen beliebt. Die Messe in Brigerbad wird aufrechterhalten, nicht zuletzt deshalb, weil mit Peter Jossen ein Priester im Ruhestand dort wohnt. Das Konventamt der Kapuziner bleibt um 08.00 Uhr wie bisher. Das Amt in Glis stand grundsätzlich nicht zur Diskussion. Die Pfarrei-Messe bei den Kapuzinern findet grossen Anklang, die Kirche ist fast jeden Sonntag voll. Langschläfer, die am Sonntag etwas ausruhen möchten, Familien und ältere Menschen aus dem Quartier schätzen dieses Angebot.

Was ändert?

Leicht verändert wurden die Zeiten. Die Messe in Brigerbad und die Pfarrei-Messe bei den Kapuzinern wurden je eine Viertelstunde nach hinten geschoben. Es ist uns, dem Seelsorgeteam, wichtig, gerade auch nach dem sonntäglichen Gottesdienst Zeit für die Pfarreiangehörigen zu haben. Gerade an grösseren Festen soll kein Zeitdruck mehr auf den Predigern lasten, die bisher meist schon vor Ende der Messe zum nächsten Ort rennen mussten. Das Jahresmotto „La di la biwegu“ verstehen wir eher

so, dass uns die Anliegen der Pfarreiangehörigen bewegen sollen und nicht der Blick auf die Uhr während der Messe...

Die Sonntagabendmesse entfällt, da sie am wenigsten besucht wird. In Brig und im Alters- und Pflegeheim Santa Rita in Ried-Brig bleiben zwei Gottesdienste am Sonntagabend in der Region erhalten. Diese sind für alle offen.

Die Sonn- und Feiertags-Gottesdienste der ganzen Region sind auf der Umschlag-Seite abgedruckt. Wir hoffen, mit dieser neuen Gottesdienstordnung Anliegen und Bedürfnissen aus der Pfarrei Rechnung zu tragen. Wir danken für euer Verständnis!

Das Seelsorge-Team

Angebot für unsere Kleinsten „Juhui, wir können uns bewegen!“

Ein Angebot für unsere Kleinsten

4 - 7 jährige Kinder in Begleitung von einer erwachsenen Person sind am **Mittwoch, 7. November 2012** herzlich zu einem zweistündigen, abwechslungsreichen Anlass eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Bibelgeschichte von „**Jesus und dem gelähmten Mann**“.

Das Team „Familienseelsorge“ will auch die Kleinsten der Pfarrei auf unser Motto „La di la biwegu!“ einstimmen. Die Pfarreiratsgruppe „Familienseelsorge“ wird diesen Anlass durchführen.

Programm

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der Kirche. Nach einem kurzen Einstieg in der Kirche, wechseln wir ins Pfarreiheim. Gruppenweise werden die Kinder und Erwachsenen in den zwei Ateliers die Thematik „sich bewegen und sich bewegen lassen“ auf kreative Art und Weise vertiefen. Um ca. 16.00 Uhr beenden wir den Anlass. Pro Kind ziehen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.- ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Kinder mit ihrer Begleitperson an diesem Nachmittag mit dabei sind. Wer gerne mitmachen will, kann sich **bis Mittwoch, 31. Oktober 2012 im Pfarreisekretariat (027/9236811 oder pfarramt-glis@rhone.ch)** anmelden.

Es liegen Handzettel hinten in der Kirche auf, so dass man Eltern, die Kinder in diesem Alter haben, auf diesen Anlass aufmerksam machen kann. Es geht doch nichts über Mund zu Mund Propaganda...

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Gottesfäscht“ in der Pfarrei Glis



Endlich ist es wieder so weit!

Die Kinder des Kindergartens und der 1./2. Klasse treffen sich wieder einmal im Monat (November – April) im Pfarreiheim zum Singen, Feiern, Beten, Gestalten und erleben so Gemeinschaft. Das Jahresthema der Pfarrei wird jeweils auch in unserem „Gottesfäscht“ aufgegriffen.

Wir vier Frauen vom „Gottesfäscht-Team“ freuen uns **am Samstag, 17. November 2012 um 17.45 Uhr vor dem Pfarreiheim** die Kinder kennen zu lernen oder wieder zu sehen. An diesem Samstag wäre es schön, wenn die Eltern die Kinder bis zum Pfarreiheim begleiten könnten. Vor unserem gemeinsamen Start möchten wir dort kurz noch ein paar Infos durchgeben.

Gemeinsam feiern wir jeweils auch an den folgenden Samstagen um 18.00 Uhr unser „Gottesfäscht“: 15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar, 23. März und 13. April. Am 25. Mai findet dann der Abschluss in der Kirche statt (Familiengottesdienst).

Gottesdienst für Trauernde

Am **Montag, dem 19. November 2012** laden wir alle Pfarreiangehörigen, welche nach dem letzten Allerheiligenfest einen lieben Menschen verloren haben, zu diesem Gottesdienst ein.

Die Feier, welche den Titel trägt „**Gott will uns aufrichten!**“, beginnt um **19. 30 Uhr** in der Pfarrkirche. Miteinander wollen wir als Gemeinschaft mit unserer Trauer vor Gott treten. Er, der Gott allen Trostes, soll uns Kraft geben mit unserer Trauer und unserem Leid im Alltag umzugehen.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Abgelaufene Jahrzeiten 2012

Die folgenden Jahrzeiten wurden 2012 zum letzten Mal gelesen:

- Mathilde Schmid-Lamon
- Fam. Heinrich & Hermine Verasani-Gentinetta
- Fam. Josef & Anna Seiler-Previdoli
- Fam. Alois Lambrigger-Blatter
- Fam. Johann Josef & Genovefa Schmid-Wyer
- Stefan Zehnder-Obrist
- Fam. Karl & Berta Krummenacher-Marty
- Fam. Hans & Marie Kronig-Jaggy
- Karl & Angelika Blatter-Brigger
- Felix Martig-Jossen
- Fam. Rudolf Cathrein-Albrecht
- Fam. Max & Hilda Clausen-Furger
- Fam. Willi & Celine Imwinkelried-Bittel
- Fam. Johann & Aline Hutter-Studer
- Fam. Arthur & Sophie Eyholzer-Schmid
- Fam. Emil & Hilda Seiler-Noll

Gedächtnismessen

Immer wieder kommt es vor, dass Gedächtnismessen verspätet eingehen, so dass diese nicht mehr im Pfarrblatt veröffentlicht werden können. Wir bitten Sie, Gedächtnismessen bis zum 5. des Vormonats im Sekretariat zu melden. Zu spät eingereichte Messen werden für den nächsten Monat vorgemerkt.

Kurz berichtet

Kirchenopfer Monat September

Opfer für die Anliegen der Pfarrei

Sonntag, 02. September	783.90
Sonntag, 30. September	889.50

Opfer für die Kirchenrenovation

Sonntag, 09. September	816.85
------------------------	--------

Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

Sonntag, 23. September	653.90
------------------------	--------

Verschiedene Opfer

Sonntag, 16. September	
Opfer für die Inländische Mission	1 417.90
Montag 24. September	
Unwettergedenk Gottesdienst	557.95
Beerdigungsoffer	1 805.25

Freud und Leid

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

46. Julian Martin

des Bernhard Siegentaler und der Tamara Pfaffen
am 01. September 2012

47. Fabio Curto

des Angelo und der Sara, geb. Imhof,
am 02. September 2012

48. Frederic Luca Holzer

des Christian und der Melanie, geb. Imhasly,
am 15. September 2012

49. **Annalena Dorothea Schmid**
des Walter und der Tamara, geb. Ritz,
am 16. September 2012

50. **Amelie Sophie Bühler**
des Johannes und der Caroline, geb. Christen,
am 16. September 2012

Ehen

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

9. **Zumberhaus Johannes** und **Pettinaroli Maria**
am 08. September 2012 in der Kapuzinerkirche

Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

32. **Lowiner-In-Albon Helene**
geboren am 03. November 1937
beerdigt am 01. September 2012

33. **Zenklusen-Zuber Wendelin**
geboren am 15. Oktober 1955
beerdigt am 13. September 2012

34. **Jentsch- Bittel Olga**
geboren am 08. Juni 1944
beerdigt am 14. September 2012

35. **Amherd-Vogel Anna**
geboren am 08. Januar 1920
beerdigt am 25. September 2012

Vereine und Gruppen

Frauen- und Müttergemeinschaft Kreis junger Familien

Mittwoch, 7. November: Vereinsmesse
um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir beten für die Familien.

Mittwoch, 14. November: Monatsversammlung
Bei einem gemütlichen Abusitz werden alte Sagen und Geschichten von Matthias Seiler und Romeo Bittel erzählt. Bozegschichte – Hängerte, dazu Brot, Hauswurst

und etwas zu Trinken. Preis: Fr. 5. —, den Rest übernimmt die Vereinskasse. Ort und Zeit: 20 Uhr im Pfarreiheim Glis. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Mittwoch, 14. November: Kasperli

Tritratrallalla, tritratrallalla, der Chasperli isch wieder da. Katja und Regula entführen uns in die Welt der Fantasie. Für Kinder ab 3 Jahren.

Preis p. P. Fr. 3.00, Vorstellungen 14.00 **und** 15.00 Uhr. im Pfarreiheim Glis.

Wir freuen uns auf euch!

Mittwoch, 21. November: Strickkurs

An drei Abenden (**21.11 / 28.11 / 5.12**) lernen wir unter der fachkundigen Anleitung von mehreren Frauen, wie wir Armstulpen ("Chirlihandstees") oder einen Schal (Loop oder Rüsenschal) selber stricken können. Wer hat, kann ein Nadelspiel in Grösse 2.5-3 für die Armstulpen oder ein Paar Nadeln in Grösse 6 für den Rüsenschal selber mitbringen. Material (Wolle, Perlen, Nadeln) kann direkt im Kurs gekauft werden. Bitte bei der Anmeldung sagen, ob man Nadeln hat und was man stricken will. **Ort:** Müttervereinszimmer, Pfarreiheim Glis, **Zeit:** 19.30 Uhr, **Kosten:** Fr. 30.-- für Kurs (3 Abende) ohne Material, **Mitbringen:** Schere, Kaffee- / Teetasse, Nadeln falls vorhanden. **Anmeldung bis Mittwoch, 31. Oktober 2012** bei Elisabeth Kellenberger, 027 923 59 61. Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Witwengruppe

Montag, 5. November: Gebetsstunde

für Priester- und Ordensberufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 26. November

Auch dieses Jahr wird uns Herr Claude Moritz, den ihr sicherlich noch in guter Erinnerung habt, im Restaruant Malteserkreuz mit einem leckeren Mittagmenu überraschen. Es gilt immer noch der Spezialpreis von Fr. 18.50.

Falls ihr Lust habt teilzunehmen, so meldet euch doch bitte bis am 23. November bei Irma 027 923 49 15 oder Olgi 027 923 39 32 an. Wir freuen uns auf euch.

KFBO

Dienstag, 6. November: Sternstunde (offen für alle)

Schönheit von Kopf bis Herz. 9.30 Uhr im Pfarreizentrum in Brig. Nähere Infos siehe www.kfbo.ch oder WB

Agenda

November 2012

1. Allerheiligen

Evangelium: Mt 5,1-12a
Opfer für die Belange des Bistums

09.30 Uhr: Der Kirchenchor singt „Lieder aus dem Leben“
15.00 Uhr: Gedenkandacht für die Verstorbenen der Pfarrei

2. Freitag: Allerseelen

8.00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen in der Pfarrkirche

19.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen in Brigerbad

19.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen in der Pfarrkirche

3. Samstag

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Damian Holzer
Joseph und Olga Escher-Quennoz
Familie Emil Pfammatter-Ambord
Familie Josef und Anna Seiler-Previdoli
Familie Othmar und Erna Heldner-Nellen
Peter Pfammatter-Salzgeber

Gedächtnis für:
Oswald Pidroni
Otto Pidroni

4. 31. Sonntag im Jahreskreis

Taufsonntag

Evangelium: Mk 12,28b-34
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

18.00 Uhr Messdiener Aufnahme
19.00 Uhr Pfarreilotto im Pfarreiheim

5. Montag

14.00 Uhr Gebetsstunde mit hl. Messe für geistliche und Kirchliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe

19.30 Uhr keine Hl. Messe

6. Dienstag

8.00 Uhr Schulmesse
Stiftjahrzeit für:
Viktor Tschopp
Edith Jossen-Pfaffen
Hermann und Elsa Amherd-Lerjen
Albert Amherd
Jahrgang 1933

19.30 Rosenkranz für die Familien

7. Mittwoch

8.00 Uhr Vereinsmesse der FMG mit Gebet für die Familien
Stiftjahrzeit für:
Familie Josef und Marianne Margelisch-Wyder

8. Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Walter und Frieda Karlen-Albrecht

9. Freitag

18.45 Uhr Rosenkranz für und mit den Trauernden

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Hildegard Lauwiner-Funk
Clara und Johann Minnig-Bacher
Alfred Gasser-Bargetzi

10. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Anton Amherd
Erwin Amherd
Lukas Theler
Bernhard Nanzer-Ambord
Familie Max und Rosmarie Peter
Hugo und Heinz Peter
Viktor Domig-Armangau

Gedächtnis für:
Céline Wyder

11. 32. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Völker

Evangelium: Lk 17,7-10
Opfer für die Dorfkapelle Brigerbad

9.30 Uhr Die Tambouren und Pfeifer, Brig-Glis, gestalten den Gottesdienst

12. Montag

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Erich Lochmatter-Henzen
Georgette Lerjen-Albrecht
Familie Klemens Blatter-Zenklusen
Josef Heldner-Escher

Gedächtnis für:
Paulina und Vitus Theler-Hutter
Markus Theler-Imsand
Helena Theler-Walker
Friedrich Theler

13. Dienstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Heinrich und Lina Imhof-Albert

Gedächtnis für:
Felix und Mathilde Imhof
Doris Wüthrich-Imhof
René Imhof

19.30 Uhr Rosenkranz für die Familien

14. Mittwoch

8.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend Gebet für den Frieden

15. Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Lydia Walker-Schwery

16. Freitag

18.45 Uhr Rosenkranz in der Kirche

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Franz Jossen

17. Samstag

18.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Ludwig Heynen-Schmid
Max und Irene Bürcher-Bölsterli und Sohn Stephan
Rudolf Zenhäusern
Yvonne und Anton Erpen-Gasser
Michael und Klementine Gasser-Nanzer

Gedächtnis für:
Anton Imhof
Berta Nanzer-Bieler

18.00 Uhr „Gottesfäscht“ Voreucharistischer Gottesdienst für Kindergärtner und 1./2.
Klässler im Pfarreiheim

18. 33. Sonntag im Jahreskreis: Tag der Völker

Taufsonntag

Evangelium: Mk 13,24-32
Elisabethenopfer

19. Montag

19.30 Uhr Gottesdienst für Trauernde
Stiftjahrzeit für:
Familie Karl Kruppenacher-Marty
Hilda Schneller
Alois Schneller
Wilhelmine Zeiter-Schneller

Otto Imstepf-Gertschen

Gedächtnis für:
Beat Bodenmann
Stefan Gsponer
Moritz und Edith Eggel-Seiler

20. Dienstag

08.00 Uhr Schulmesse
Gedächtnis für:
Hanny Bergamin-Schwery

19.30 Uhr Rosenkranz für die Familien

21. Mittwoch

08.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Othmar und Hilda Escher-Blatter

22. Donnerstag

8.00 Uhr Stiftjahrzeit für:
Familie Viktor und Verena Chanton-Schmid
Anna und Josef Cathrein-Ruffiner
Charly Cathrein

Gedächtnis für:
Lisette und Gilbert Schnidrig

23. Freitag

18.45 Uhr Rosenkranz in der Kirche

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:
Erwin Albert
Marie Forny-Albert

Gedächtnis für:
Alois und Vitkorine Michlig-Schmid
Ruth Eberhardt-Michlig
Margrith und Erich Eggel-Michlig
Seline Schmid

24. Samstag

18.00 Stiftjahrzeit für:
Familie Josef und Marie Anderegg-Nanzer
Marcel Kronig-Amherd
Vreny und Emil Wyer-Tscherrig
Theophil Fux-Blanchard
Erwin Fercher-Studer
Anni Manz-Franzen
Frieda Manz
Leo und Genovefa Tensich-Pidroni
und Sohn Paul

Gedächtnis für:
Käthy Schmidhalter-Pfammatter
René Pfaffen-Schwery
Hedwig Schmid-Bürcher

25. Christkönigssonntag

Evangelium: Joh 18,33b-37

Opfer für die Kirche

9.30 Uhr Der Kirchenchor singt die Mühlauer Singmesse

26. Montag

19.30 Uhr Gedächtnis für:
die Verstorbenen der Maturaklasse 1959

27. Dienstag

08.00 Uhr Schulmesse

Stiftjahrzeit für:

Albert Blatter, Gamsen

19.30 Uhr Rosenkranz für die Familien

28. Mittwoch

08.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Anton Holzer-Zurbriggen

Adolf und Kresentia Holzer

Josefine Nanchen-Zenklusen

29. Donnerstag

08.00 Uhr Stiftjahrzeit für:

Veronika und Benjamin Holzer-Blatter

30. Freitag

18.45 Uhr Rosenkranz in der Kirche

19.30 Uhr Stiftjahrzeit für:

Paula Volken-Werlen